

	<p>Tárgyak: Prof. Fritz Cremer, aus der Serie "Künstlerporträts"</p> <p>Intézmény: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Gyűjtemények: Sammlung Fotografie</p> <p>Leltári szám: MOFK01528</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Leírás

Zur Serie: "Künstlerporträts"

In seiner ersten umfangreichen Porträtserie als freier Fotograf widmete sich Borchert seit 1975/76 den Künstlerinnen und Künstlern der DDR. Stark angeregt durch sein Vorbild, den Fotografen August Sander (1876–1964), entstanden in kurzer Zeit über 200 Aufnahmen von Künstlerinnen und Künstlern. Diese bemerkenswert ausdrucksstarken Porträts zeigen die Malerinnen und Maler, Bildhauerinnen und Bildhauer meist in ihren Ateliers vor und mit ihren Kunstwerken. Erstaunlicherweise finden sich unter diesen Aufnahmen keine seiner Berufskolleginnen und -kollegen – ein Hinweis auf den Stellenwert der Fotografie im künstlerischen System der DDR? Den „Fotografenporträts“ widmete Borchert sich aber trotzdem mit Interesse. So tauchen im Arbeitsarchiv des Künstlers auch nach Abschluss der "Künstlerporträts" systematisch Fotografien auf, welche Fotografinnen und Fotografen meist in ihren Ausstellungen oder vor ihren Werken zeigen. Als geschlossene Serie wurde das Projekt jedoch beendet. (vgl. Borchert 2020, S. 485)

Zum Motiv: "Prof. Fritz Cremer"

Zu sehen ist hier der lange in Berlin tätige Bildhauer Fritz Cremer (1906–1993), aufgenommen 1975 in seinem Atelier. Er steht zwischen seinen Skulpturen, darunter große Büsten und kleinere Figuren. An der Wand hängen Masken. Cremer widmete sich neben der Bildhauerei auch der Grafik und der Zeichnung. 1950 siedelte er in die DDR über und wurde 1975 Vizepräsident der Akademie der Künste der DDR. Borchert ist hier ein ausdrucksstarkes Porträt gelungen, in dem die künstlerische Formensprache und die Physis des Bildhauers einen engen Dialog eingehen.

## Alapadatok

Anyag/ Technika:

Bromsilbergelatine

Méreték:

232 x 155 mm

## Események

Felvétel	mikor	1975
készítése	ki	Christian Borchert (1942-2000)
	hol	

## Kulcsszavak

- Graphiker
- Persönlichkeit
- Schwarzweißfotografie
- Zeichner (Kunst)
- arckép
- szobrász

## Szakirodalom

- Kaschek, Bertram (Hrsg.) (2020): Christian Borchert. Tektonik der Erinnerung. Leipzig